

„Catman“ sichert sich den ADAC-Silberhelm

Langbahn: Brokstedter Akteure zeigen starke Vorstellung

von Michael Schubert

Neuwittenbek/Bokel/Brokstedt. Für die beiden Bahnsport-Spezialisten vom MSC Brokstedt e.V. im ADAC, Stephan Katt und Matthias Kröger, lohnte sich der Ausflug zum traditionellen Sandbahnrennen in Herxheim am Himmelfahrtstag. Hoch motiviert gingen die beiden Schleswig-Holsteiner vor mehr als 14000 Zuschauern zu Werke und zeigten eine eindrucksvolle Leistung. Mit einem Sieg in seinem ersten Lauf setzte dabei der amtierende Deutsche Langbahn-Meister Stephan Katt aus Neuwittenbek ein erstes Ausrufezeichen. Ein technischer Defekt im zweiten Rennen sollten die sportlichen Ziele des „Catman“ zwar kurzfristig durcheinander wirbeln, zurückwerfen lies sich der 31jährige dadurch allerdings nicht. Vielmehr weckte dieser Rückschlag den Ehrgeiz Katts um ein weiteres Maß. „Ich wusste, dass ich in meinem letzten Lauf alle Register ziehen musste um am Ende auf dem Treppchen zu landen“, so Katt, der sich letztlich nach einem zweiten Platz die Finalteilnahme sicherte. Hier lies er letztlich nichts anbrennen und ging als souveräner Laufsieger durchs Ziel. „Hätte ich den Ausfall nicht gehabt, hätte ich sicherlich eine große Chance gehabt die Veranstaltung zu gewinnen. Mit dem zweiten Platz in der Endabrechnung bin ich allerdings mehr als zufrieden.“ Von Katts Problemen profitierte sicherlich der Australier Cameron Woodward, der unter dem berühmten Strich zwei Punkte mehr als Katt einfahren konnte und sich mit 21 Zählern den Gesamtsieg sichern durfte. Mit 18 Zählern im Gesamtklassement landete mit Matthias Kröger der zweite Vertreter des MSC Brokstedt auf dem Podest. „Mich freut natürlich sehr, dass ich zusammen mit Matten auf dem Siegerpodest stehen durfte. Er ist ja nicht nur mein Tuner und Teamkollege in der Speedway-Bundesliga sondern ein echt guter Freund von mir!“ Stephan Katt durfte sich letztlich doppelt freuen, gewann er doch wie bereits 2010 den Sonderlauf um den „Silberhelm des ADAC Pfalz“. Für Katt und Kröger steht am kommenden Wochenende im Tschechischen Marienbad der erste Lauf zur Langbahn-Weltmeisterschaft an ehe es dann am 19.Juni in der Speedway-Bundesliga auf dem heimischen Holsteinring in Brokstedt gegen die „Devils“ von AC Landshut geht.



Stephan Katt (l.) und Matthias Kröger (r.) vom MSC Brokstedt präsentierten beim Langbahnrennen am Himmelfahrtstag in Herxheim eine starke Vorstellung.

